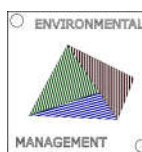


17. Jahreskonferenz "Umweltmanagement", 14. - 15. März 2017, Bratislava

Ján IEKO



VORWORT

Umweltschutz entwickelt sich dynamisch und wird zu einem wichtigen Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens. Die schnell wachsende Bevölkerung erhöht ihren Material- und Energieverbrauch und droht die Tragfähigkeit des Planeten zu überschreiten. Globale Umweltprobleme haben einen immer stärker werdenden Trend, zum Beispiel gehen natürliche Tieflandwälder, Subtropen und Tropen zurück, landwirtschaftliche Nutzflächen werden degradiert, durch Meeresverschmutzung werden empfindliche Meeresökosysteme gestört, und es gibt immer mehr unwiederbringlich verlorengegangene Pflanzen- und Tierarten. Zu den wesentlichen Elementen der Politik des Umweltschutzes und der nachhaltigen Entwicklung, die Ende des letzten Jahrhunderts und gegenwärtig umgesetzt wurden, gehört die Tendenz, nachhaltige Zugangsstrategien zu verfolgen. Im Einklang mit diesem Ansatz werden schrittweise Anstrengungen unternommen, um von Umweltproblemen nach ihrem Entstehen zu technisch vorbeugenden und nachhaltigen Lösungen im gesamten Technologie- und Produktlebenszyklus zu gelangen. Allmählich ändert sich das Verhalten von Erzeugern und Verbrauchern, und das Vorsorgeprinzip, das Prinzip des freiwilligen Engagements und die Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bewältigung von Umweltproblemen werden zunehmend angewandt. Umweltmanagementsysteme für Industrie- und Fertigungstätigkeiten werden implementiert, und die Auswirkungen der Produkte (wie Konsumgüter, Halbfabrikate und Materialien) auf die Umwelt werden verstärkt berücksichtigt.

In jüngster Zeit wurden im Bereich der Durchsetzung von Umweltvorschriften die freiwilligen Ansätze zum Umweltschutz beträchtlich erweitert. Es besteht die Tendenz, die Vielfalt der Anstrengungen zu erhöhen, die in begrenztem Umfang auf freiwilligen Aktivitäten der Erzeuger basieren und das Bewusstsein aller Beteiligten im Bereich des Umweltschutzes und der Umwelt schärfen. Mehrere Verfahren werden schrittweise standardisiert. Gleichzeitig mit ihrer praktischen Erweiterung begann ihre Forschung, die sich nicht nur auf das Studium theoretischer Aspekte konzentrierte, sondern auch die praktischen Erfahrungen aus einzelnen Studien verallgemeinerte.

Der Umweltschutz ist eine Aktivität, die eine Verschmutzung oder Beschädigung der Umwelt verhindert oder solche Verschmutzungen oder Schäden begrenzt oder beseitigt. Es umfasst den Schutz seiner einzelnen Komponenten oder spezifischer Ökosysteme und ihrer Zusammenhänge, aber auch den Schutz der Umwelt insgesamt. Der Schutz der Umwelt und die Entwicklung eines solchen Unternehmens, das eine wirtschaftliche Entwicklung ermöglicht, den Lebensstandard steigert und gleichzeitig die Natur und Ressourcen für künftige Generationen erhält, erfordert eine Anerkennung des gegenwärtigen Zustands. Die Kenntnis der Ursachen, die Umweltprobleme verursachen, und Möglichkeiten, dies zu verhindern oder die Umwelt zu entlasten, kann dazu beitragen, den Ansatz nicht nur in der Produktion, sondern auch beim Verbrauch zu ändern. Das Ergebnis einer solchen Erkenntnis sollte ein qualitativ akzeptablerer Ansatz für Ressourcenschöpfung, Produktion und

Konsum sein, aber nicht auf der Grundlage von Befehlen oder Verboten, sondern auf der Grundlage natürlicher menschlicher Kenntnisse.

Die erwartete Entwicklung des Unternehmens und die damit verbundene Zunahme der Sicherheitsbedrohungen gegen die wichtigen gesellschaftlichen Interessen, aber auch gegen staatliche und nichtstaatliche Institutionen, Unternehmen und Bürger stellen immer höhere Anforderungen an das Sicherheitsniveau. Standards, und gleichzeitig ist dieser hohe Standard ständig bedrohlich. Ein hoher Sicherheitsstandard kann nur in einem sich ständig weiterentwickelnden Unternehmen aufrechterhalten werden, wenn die Anzahl der Vorfälle weiter sinkt. Dies erfordert ein neues umfassendes System von Wissen, Maßnahmen und Ressourcen, das eine einheitliche Sicherheitslösung bietet. Das Grundprinzip ist die aktive Lösung von Sicherheitsfragen. Die Herausforderung besteht darin, Krisen und Unfälle ständig zu vermeiden und zu verhindern. Es ist von grundlegender Bedeutung, dass alle von der Sicherheit betroffenen Einrichtungen Sicherheitsfragen angemessen Rechnung tragen.

Die grundlegende Ausrichtung des Top-Managements im Allgemeinen, in Bezug auf komplexe Sicherheit, muss durch die Sicherheitspolitik des Subjekts bestimmt werden. Auf der Basis des Risikomanagements soll auf die entstehenden unerwünschten Phänomene der definierten Sicherheit reagiert und verhindert werden, dass diese ein unakzeptables Risikoniveau erreichen. Eine solche Umsetzung der Sicherheitspolitik muss durch Methoden und Schutzinstrumente erfolgen, die durch den in der Sicherheitsdokumentation verankerten Rechtsrahmen untermauert werden. Natürlich kann das Sicherheitsmanagement keinen absoluten Ausschluss von Risiken, Unfällen und Krisensituationen garantieren. Aber es bietet neue und bessere Möglichkeiten, Wege und Methoden zur Vermeidung potenzieller Risiken.

Ziel der Konferenz "Umweltmanagement 2017" ist es, eine geeignete Plattform zu schaffen, um der Wissenschaft, der Öffentlichkeit und Vertreter der Selbstverwaltung und der staatlichen Verwaltung, den Erfahrungsaustausch zu ermöglichen, neue Ergebnisse zu präsentieren und im Bereich des Umweltmanagements zu informieren.

CONTACT ADDRESS

Ing. Ján ILKO. EUR-ING.

- Flexim, GmbH, Olbendorf, Republik Österreich
- Slovak University of Technology in Bratislava, Faculty of Materials Science and Technology in Trnava